

Sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,

mit großer Freude haben wir, die Heidelberger PIRATEN, Ende letzten Jahres vernommen, dass der Entscheidungsfindungsprozess in lokalpolitischen Fragen in Zukunft die Meinung der Bürger stärker einbeziehen soll. Ihr Konzept des „Heidelberger Wegs“ ist in unseren Reihen auf rege Zustimmung gestoßen, da die Mitbestimmung der Bürger eines unserer wichtigsten Anliegen ist.

Dabei ist es natürlich wichtig, dass dieses Projekt sehr ernst genommen wird und nicht nur ein Beschwichtigungsversuch seitens der Stadt wird - als Reaktion auf die Ereignisse um Stuttgart 21 oder die lokale Frage der Stadthallenerweiterung. Um mehr Bürgerbeteiligung zu erreichen, ist es unserer Meinung nach unerlässlich, den Bürgern auch den Zugang zu allen wichtigen Informationen zu ermöglichen. Eine für alle Seiten (Politik, Verwaltung und Bürgerschaft) befriedigende Entscheidungsfindung ist nur dann möglich, wenn alle relevanten Informationen für die beteiligten Parteien zugänglich und einfach erreichbar sind. Dies geschieht unter anderem über den Internetauftritt der Stadt, zu dem wir uns einige Gedanken gemacht haben:

Viele Informationen über Entscheidungen und Beschlussverfahren, die die Stadt Heidelberg betreffen, werden dort schon jetzt bereitgestellt. Um Informationen zu einem bestimmten Thema zu finden, muss sich der interessierte Bürger jedoch leider durch ein nicht klar strukturiertes Informationsdickicht schlagen. Deshalb begrüßen es die PIRATEN, dass Sie eine Neugestaltung von www.heidelberg.de planen. Darüber hinaus freuen wir uns, dass Sie bei der Kategorisierung der Inhalte der Seite auch die Wünsche der Benutzer durch eine Online-Umfrage mit einbeziehen. Wir möchten Sie gerne dabei unterstützen, die Seite der Stadt Heidelberg transparenter zu gestalten, um langfristig mehr Bürgerbeteiligung zu ermöglichen. Einige unserer Ideen dazu möchten wir Ihnen hiermit zukommen lassen:

1. Barrierefreiheit

Wenn jeder mündige Bürger (und das nicht nur im rechtlichen Sinne) an einer Entscheidungsfindung beteiligt sein soll, ist es notwendig, die Informationen auch jedem Bürger zugänglich zu machen. Hierzu muss die Seite barrierefrei gestaltet werden, was konkret durch folgende Maßnahmen gefördert werden könnte:

- Verzicht auf die Verwendung von JavaScript, vor allem bei der Vorlesefunktion
- Listen (z.B. die Liste aller Kindergärten in HD) sollten im CSV-Format angeboten werden
- Verzicht auf die Unterteilung der Seite in einzeln ansteuerbare Teilbereiche (Verzicht auf Frames)
- Einführung eines Downloadbereichs, um wichtige (eher dauerhaft gültige) Dokumente zur Verfügung zu stellen.
- Einbau einer guten Volltextsuche, die auch die Dokumente des Gemeinderats durchsucht.

2. Menüführung

Die meisten Internetbenutzer verwenden auf einer Seite die Suchfunktion, um an das gewünschte Ziel zu gelangen, oder klicken sich durch. Letzteres ist derzeit nur schwer möglich, weil der Besucher der Webseite sich gleich in drei Menüs zurecht finden muss. Um die

Darbietung der Informationen zu verbessern und diese einfacher auffindbar zu machen, wären unserer Meinung nach folgende Schritte hilfreich:

- Verzicht auf das Menü auf der rechten Seite
- Reduktion der Einträge im Hauptmenü auf der linken Seite
- Einführung eines neuen Menüpunktes „Mobilität“
- Nicht eindeutige Kategorienamen ändern (z.B. „Rathaus“ in „Politik und Mitbestimmung“ und „Ämter und Behörden“ aufspalten und umbenennen)
- Keine Angst vor Doppelungen. Es macht nichts, wenn mehrere Wege zum Ziel führen.
- Wenn man momentan einen Menüpunkt aufruft, erscheint ein einleitender Text zum Thema. Hilfreicher wäre jedoch eine Übersichtsseite zu Thema, sodass man schnell zur gewünschten Unterrubrik gelangt.
- Entschlackung des obersten Menüs durch Herauslösen der Suchfunktion (und Ersetzen dieser durch ein Suchfeld)

3. Darstellung des Punkts „Politik und Mitbestimmung“ und die Seiten des Gemeinderats

Um produktiv mitbestimmen zu können, ist fundiertes Wissen über lokalpolitische Hintergründe und Zusammenhänge notwendig. Um sich dieses anzueignen, sind die Seiten des Gemeinderats von besonderer Bedeutung. Diese könnten durch einige konkrete Veränderungen besser zugänglich gemacht werden:

- Gemeinderatsseiten direkt in die Seite der Stadt integrieren und nicht auf eigene Unterseite (Sub-Domain) verlinken.
- Übersichtliche Darstellung aller öffentlichen Gemeinderatsdokumente (z.B. über zentralen Downloadbereich)
- Aussagekräftige Namensgebung der Gemeinderatsdokumente
- Gemeinderatsdokumente mit verlinkbaren Online-Adressen (URLs) versehen, um auch Benutzern den Verweis auf die Dokumente in Emails oder Blogs zu ermöglichen
- Links zu den Webseiten aller politischen Gruppierungen und Organisationen im Stadtgebiet in einer übersichtlichen Liste sammeln (nicht nur deren Abkürzung erläutern)

Dies sind selbstverständlich nur einige Möglichkeiten, wie man unserer Meinung nach Probleme in der Informationspräsentation beheben könnte. Sollten Sie unsere Ideen interessieren, können wir Ihnen gerne weitere von uns ausgearbeiteten Maßnahmen zukommen lassen. Darüber hinaus bieten sich die PIRATEN für einen weiteren Ideenaustausch an, sei es bei einem Treffen oder per Mail (Lokalpolitik-Heidelberg@piratenpartei-bw.de).

Wir hoffen, dass wir mit unseren Vorschlägen hilfreich sein konnten und dass wir gemeinsam die Übersichtlichkeit des Internetauftritts verbessern können.

Mit freundlichen Grüßen,

Die PIRATEN Heidelberg der PIRATENPARTEI Baden-Württemberg,

vertreten durch Xenija Wagner, Tobias Betzin und Hannes Koderisch